

Nachruf auf Jörg Mihan (1949-2026)

Am 16. Februar 2026 verstarb Jörg Mihan, der über viele Jahre als freier Dozent an der Volkshochschule Berlin Mitte tätig war.

Jörg Mihan, Diplom-Philologe, studierte Germanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Im Anschluss sammelte er über Jahrzehnte vielfältige künstlerische und pädagogische Erfahrungen – als Autor, Regisseur, Schauspieler, Juror, Intendant, Kritiker, Lektor, Mentor und Dramaturg. Sein Wirken führte ihn unter anderem an renommierte Bühnen wie das Berliner Ensemble, zu theater89, an Uraufführungstheater sowie zum Gefängnistheater aufBruch. Mehrfach wurden Inszenierungen ausgezeichnet, die er als Dramaturg betreut hatte. Seit 1991 war er als Dozent tätig und übernahm Lehraufträge an Universitäten, Hochschulen und Schauspielschulen. Darüber hinaus leitete er Workshops im In- und Ausland und begleitete zahlreiche angehende Künstler*innen auf ihrem Weg.

An der Volkshochschule Berlin Mitte prägte er über viele Jahre hinweg mit großem Engagement die Kurse „Kritiken lesen – Kritiken schreiben“ sowie Schreibwerkstätten für szenische Texte. Er verstand es, den Teilnehmenden nicht nur fachliche Kompetenz zu vermitteln, sondern auch einen geschützten Raum der Wertschätzung, des Austauschs und der kreativen Entfaltung zu eröffnen.

Mit Jörg Mihan verliert die Volkshochschule Berlin Mitte einen hochprofessionellen und engagierten Kursleiter – und viele Menschen verlieren einen besonderen Wegbegleiter, der ihnen mit Einfühlungsvermögen, Respekt und echter Aufmerksamkeit begegnete.

Sein Wirken wird in dankbarer Erinnerung bleiben.



Bild: Jörg Mihan